

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnement 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 30

Freitag, den 15. Februar 2019

Nummer 2

Eine Marktansicht wird sich verändern



Kommunale Schwerpunkte

- Eine Marktansicht
Seite 2
- Kinderfasching
Seite 3
- Wahlhelfer gesucht
Seite 6
- 7. Babyempfang
Seite 6
- Einladung FFW
Seite 6
- FFW-Rückblick
Seite 7
- VVK „Sounds of Hollywood“
Seite 7
- Buch „Rex Simplex“
Seite 7
- Mikrozensus 2019
Seite 8
- Studienmesse Gera
Seite 8
- Wir gratulieren
Seite 8
- Bereitschafts-
dienst
Seite 9
- Seniorenbeirat
informiert
Seite 10

Wer ohne jede Narrheit lebt, ist nicht so weise, wie er glaubt.

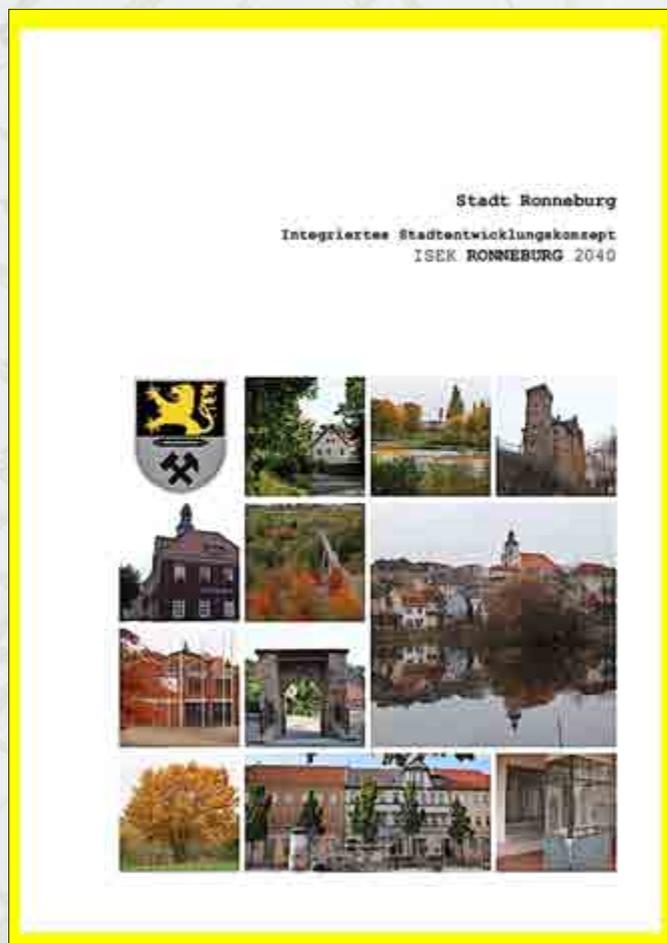
François VI. Duc de La Rochefoucauld (1613 - 1680)

Eine Marktansicht wird sich verändern

Wie schwer es ist eine Stadt trotz festem Willen und Beschlüssen zu entwickeln

Das beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK - nachzulesen auf der Homepage der Stadt Ronneburg) zeigt eine mögliche Entwicklung für Ronneburg und seine Bewohner bis 2040 auf.

Der Ideenreichtum der Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der fachkundigen Betreuung des Stadtplaner-Büros Quaas und der Bauamtsmitarbeiter der Stadtverwaltung während der Erarbeitungsphase hat das Integrierte Stadtentwicklungskonzept in der nun vorliegenden Fassung reifen lassen.



Quelle: Stadtplaner Herr Quaas

Mehrere Sanierungs- und Entwicklungsgebiete sind darin enthalten.

Das Sanierungsgebiet Altstadt umfasst einen Bereich von ca 26 ha und wurde am 28.04.2000 als Satzung beschlossen. In der Analyse des ISEK zeigte sich bereits, dass Maßnahmen im öffentlichen Bereich und teilweise auch im privaten Bereich umgesetzt wurden. So ist zum Beispiel der Marktplatz neugestaltet, der Stadtboden im Bereich Altstadt sowie einzelne Gebäude saniert oder neu errichtet.

Durch den hohen Gebäudeleerstand innerhalb des Sanierungsgebietes „Altstadt“ und den damit voranschreitenden städtebaulichen Missständen, besitzt dieses Gebiet immer noch einen hohen Handlungsbedarf. (Quelle: ISEK S.62)

Jeder, der z.B. in Ronneburg über die August-Bebel-Straße ein- bzw. ausfährt, trifft auf die unschönen Gebäude Markt-Ecke Herrengasse.

Wie oft höre ich die Bürgerinnen und Bürger im Gespräch fragen, warum die Stadt hier nichts macht. Die Gebäude stehen seit Langem leer, verfallen und Investitionen sind für private Eigentümer fast nicht zu stemmen.

Wer sich intensiv damit beschäftigt weiß, dass es zahlreiche und hohe Hürden zu nehmen gilt, um ein Stadtquartier zu entwickeln. Erste Voraussetzung, wenn die Stadt tätig werden möchte: sie muss ins Eigentum der Gebäude gelangen.

Zweitens muss dann geprüft werden, welche finanziellen Mittel bereitzustellen sind und das Wichtigste überhaupt ist das zukünftige Nutzungskonzept. Darauf können sich städtebauliche Planungen erst aufbauen.

Alle sind sich darüber einig, dass auch im Innenstadtbereich wieder mehr Wohnungen gebraucht werden, großer und bezahlbarer Wohnraum für Familien.

Seit Jahren versuchen Stadtverwaltung und Stadträte mit den Eigentümern einen Konsens zu finden.

Dabei stoßen wir immer wieder auf rechtliche Hürden als öffentliche Hand. Man hat das Gefühl im Hamsterrad zu sitzen und immer wieder an der gleichen Stelle zu beginnen.

Hartnäckig und positiv wird das Vorhaben der Quartiersentwicklung in diesem Bereich aber weiter verfolgt.

Ein langer und beschwerlicher Weg liegt deshalb zukünftig vor den Entscheidungsträgern in dieser unserer Stadt Ronneburg bei der Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts.

Leutloff
Bürgermeisterin

Lesen Sie bitte weiter „Historisches“ Seite 20.

BÜRGERSAAL

in Ronneburg



Kinderfasching

Sa. 02.03.



Einlass ab 14.14 Uhr



organisiert von der



Ortsgruppe Ronneburg



Eintritt für Kinder frei!!



Rosenmontagssause

04. März 2019

ab 09:00 Uhr

Schützenhaus Ronneburg



Politik

FDP Ortsverband Ronneburg informiert

Der Ronneburger Ortsverband hat zusammen mit seinen Mitgliedern aus Braunichswalde und Mosen sowie langjährigen engen Freunden der Partei die traditionell seit vielen Jahren verankerte Jahresauftaktveranstaltung in gemütlicher Runde am 18.01.19 stattfinden lassen. Als neuer Vorsitzender hat es sich Jens Meyer auch dieses Jahr nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Frau Yvonne als Gastgeber ein Gutes-Dutzend Mitstreiter zu bewirten.



Foto: FDP Ortsverband Ronneburg

Rückblickend auf das sehr arbeitsreiche Jahr 2018 als Stadtratsmitglied skizzierte der seit letzten Herbst politisch für den Ortsverband verantwortliche neue Chef der Liberalen, seine Pläne und Vorstellungen für die nächsten Wochen und Monate, um den bevorstehenden Wahlkampf erfolgreich abzuschließen!

Ziel der Liberalen ist dabei, mindestens mit zwei Abgeordneten im neuen Stadtrat vertreten zu sein, um in Fraktionsstärke ein aktiveres politisches Gegengewicht zur CDU-Übermacht darstellen zu können. Demokratie lebt von der Vielzahl der Ideen und die kommenden Aufgaben der Stadt brauchen zur Lösung eine deutlich liberalere Handschrift, so Meyer

wörtlich!

In der Diskussion wurde auch der besorgniserregende Zustand unserer ehemaligen Mitbewerber von SPD und Freien Wählern festgehalten! Dass die Liberalen um Jens Meyer diese entstandenen Lücken gern mit ihren Kandidaten im neu zu wählenden Stadtrat schließen würden, war unüberhörbar Ansporn und Abschlusstenor aller Anwesenden.

Als nächster Termin des liberalen Stammtisches im kleinen Kreis wurde der **Mittwoch, 20.02.2019 um 19:00 im Hotel Gambrinus** benannt. Dort können Interessierte mit Vertretern des Ortsverbandes unkompliziert über **ihre wichtigen Themen** sprechen und dadurch unser Wahlprogramm mitgestalten. **Dazu laden wir hiermit herzlich ein.** Besonderes Augenmerk legt der Ortsverband dabei auf die Mitarbeit und Einbindung unserer jüngeren Einwohnerschaft, die sich ab dieser Wahl schon mit 16 Jahren aktiv am Wahltag mit ihren Interessen und politischen Vorstellungen einbringen dürfen.

Für alle Facebook-Freunde hat der Ortsverband ab sofort auch die Möglichkeit geschaffen, uns auf der Seite #FDP Ortsgruppe Ronneburg# zu besuchen und sich über Aktuelles der Liberalen zu informieren.

i.A. Frank Bergmann
FDP Ortsverband

Politik trifft Vereine

22 Vereine im Dialog mit Elisabeth Kaiser und Wolfgang Tiefensee

Am Donnerstagabend empfing Elisabeth Kaiser gemeinsam mit Wolfgang Tiefensee über dreißig Ehrenamtliche von 22 Geraer Vereinen in ihrem Demokratieladen in der Geraer Heinrichstraße zu der Veranstaltung „Politik trifft Vereine“.

Ziel unserer Veranstaltung war es, mehr über die aktuellen Herausforderungen der Vereine in Gera zu erfahren und die Themen kennenzulernen, die ihnen besonders am Herzen liegen. Schon während der Veranstaltung diskutierten wir erste Lösungsansätze diskutiert“, berichtet die SPD-Bundestagsabgeordnete.

„Ich bin dankbar, dass so viele Aktive aus verschiedensten Bereichen meiner Einladung gefolgt sind. Es ist ein Angebot, direkt mit uns Politikern ins Gespräch zu kommen. Das soll keine Einbahnstraße sein. Wir hören zu und erfahren so am besten, was die Herausforderungen vor Ort sind- ungefiltert und direkt. Gleichzeitig können wir über Hintergründe berichten und Einblicke in unsere Arbeit geben“, beschreibt Elisabeth Kaiser das Format, das nun regelmäßig in Ostthüringen angeboten werden soll.

Zu Beginn der Veranstaltungen berichteten die beiden SPD- Politiker jeweils zu bundes- bzw. landespolitischen Themen. Kaiser gab einen Einblick in die Arbeit des Innenausschusses des Bundestages. Sie erläuterte geplante Vorhaben der Bundesregierung wie die Einrichtung einer Engagementstiftung. Tiefensee sprach u.a. zum Schulgesetzentwurf und zum Landeshaushalt

Ein wichtiges Anliegen der SPD-Politiker sei es zudem gewesen, ganz konkrete Hilfestellung und Informationen den Vereinen an die Hand zu geben. So erhielten die Anwesenden im zweiten Teil der Veranstaltung z. B. Hinweise zur Beantragung von Fördergeldern wie Lottomitteln sowie Informationen zum Umgang mit der Datenschutzgrundverordnung.

Neben Nachfragen zum informellen Teil hatten die Anwesenden im dritten Teil nun die Gelegenheit ihre persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen anzusprechen. In der angeregten Diskussion wurden die zentralen Themen für alle sichtbar dokumentiert. Bessere Vernetzung des Ehrenamts, eine Bürokratie mit Augenmaß und kontinuierliche, planbare Förderung von Projekten waren einige der Themen, die zur Sprache kamen.

Zum Ende der Veranstaltung nutzen die Anwesenden bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit für individuelle Gespräche und gegenseitigen Kennenlernen.

Die SPD-Politikerin Kaiser resümiert die Veranstaltung: „Ich freue mich, dass das Format so gut funktioniert hat. Vereine aus Kultur, Sport, Bildung, Sozialen berichteten sich gegenseitig von ihren Erfahrungen. So wachsen das gegenseitige Verständnis und auch der Respekt vor der geleisteten Arbeit. Die Gespräche und das Feedback im Nachgang waren überaus bereichernd. Wolfgang Tiefensee und ich nehmen viel mit für unsere Arbeit.“

Elisabeth Kaiser bietet jedem Verein ihre Unterstützung bei Vorhaben oder Fragen an. Jederzeit können VereinsvertreterInnen an ihre Mitarbeiter in den Wahlkreisbüros in Ostthüringen herantreten. Die Kontaktdaten finden Sie unter elisabeth-kaiser.spd.de

Elisabeth Kaiser MdB

Nachrichten aus dem Rathaus

Dringend - Wahlhelfer gesucht!!!

Am 26. Mai 2019 ist der Wahltermin für die Europa- und Kommunalwahl. An diesem Sonntag haben alle Wahlberechtigten die Möglichkeit ihre Stimmen für drei Parlamente in den jeweiligen Stimmbezirken abzugeben. Gewählt werden Vertreter für den Ronneburger Stadtrat, den Kreistag des Landkreises Greiz und Vertreter für das Europäische Parlament.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen werden dringend ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.

Für die Wahlen sind in den 4 Stimmbezirken sowie im Briefwahlvorstand jeweils 9 Mitglieder tätig. Auf Grund der 3 unterschiedlichen Wahlen mit verschiedenen Auszählverfahren ist in diesem Jahr die ehrenamtliche Aufgabe des Wahlhelfers anspruchsvoller im Vergleich zu sonstigen Wahlen. Eine entsprechende Schulung aller Wahlhelfer erfolgt im Vorfeld des Wahltermins.

Wer Interesse hat ehrenamtlich mitzuwirken, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1, Zimmer 3 oder telefonisch unter 036602/53615.

Plarre
Wahlleiter
Ronneburg

31 Neugeborene aus 2018 waren mit ihren Eltern zum 7. Babyempfang eingeladen

Zur schönen Tradition ist die Begrüßung aller Neugeborenen geworden. Obwohl nicht alle Familien mit ihrem Nachwuchs unserer Einladung folgen konnten, war der Schützenhaussaal voller Gäste und festlich geschmückt.

Die kleinen Ronneburger und ihre Eltern konnten an diesem Nachmittag ihre zukünftigen Spiel- und Schulkameraden kennenlernen. Bei ungezwungener und positiv gestimmter Atmosphäre wurde über gut Gelingen und Wünschenswertes für junge Familien in Ronneburg geplaudert.

Dr. Thomas Schmidt eröffnete das kleine Begrüßungsprogramm mit seinem selbstverfassten und komponierten Lied „Hallo kleine Ronneburger“. Ein neues Lied „Nimm dir Zeit“ zierte den musikalischen Rahmen auf besondere Weise.



Foto: Klaus Kammel - Stadtchronist

Dank der zahlreichen Sponsoren konnten die jungen Familien viele Geschenke und ein kleines Startgeld von 50,00 € überreicht bekommen.

Wir bedanken uns im Namen der Eltern nochmals herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die diesen Empfang möglich gemacht haben.

- Sparkasse Gera-Greiz
- Volksbank Gera –Jena-Rudolstadt-
- Blumen Lochmann

- Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Bäckerei Laudenbach
- Dana Immobilien Ronneburg
- Fotoeck Ronneburg
- Feuerbestattung Ronneburg
- Globus SB Warenhaus
- Die Stadträte der Stadt Ronneburg
- Strickfrauen Ronneburg

Die jungen Eltern bedankten sich herzlich bei den Sponsoren und der Stadtverwaltung sowie den Helfern aus den Kindergärten für die liebevolle Vor- und Nachbereitung des Festes.

Der kleine Nero Schröder bedankte sich mit seinen Eltern mit dem folgenden Gedicht:

„Danke sag ich allen **Lieben**,
die mir zur Geburt **geschrieben**,
mich auf dieser Welt **empfangen**
mit tausend wunderschönen **Dingen**:
Hose, Hemdchen, Socken, **Pulli**,
Lätzchen, Windeln, Handtuch, **Schnulli**,
Rassel, Ball und **Kuschelbär**,
Kamillenbad und noch viel **mehr**,
was des Babyherz **begehrt**,
habt ihr alles mir **beschert**.“

Leutloff
Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Stadt Ronneburg/Thür. / Feuerwehrverein Stadt Ronneburg/Thür.

Entsprechend der Satzung werden die Mitglieder der Feuerwehr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet **am Samstag, den 16.03.2019 um 16.00 Uhr** im **Schulungsraum des Gerätehauses** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Jahresberichte 2018 (Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung)
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung über die Jahresberichte
7. Auszeichnungen, Beförderungen, Berufungen
8. Schlusswort

Cornelia Zorn
Stadtbrandmeisterin

Entsprechend der Satzung werden die Mitglieder des Feuerwehrvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet **am Samstag, den 16.03.2019 um 19.00 Uhr** im **Schulungsraum des Gerätehauses** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2018
5. Kassenbericht 2018
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Abstimmung über Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes für 2018
9. Aktuelle Informationen (Termine, Veranstaltungen), Vorschläge zur Verbesserung der zukünftigen Vereinsarbeit
10. Schlusswort

Gerd Seidemann
Vereinsvorsitzender

Für einen Imbiss zwischen den Veranstaltungen (ab ca. 18:00 Uhr) ist gesorgt.

Feuerwehr-Rückblick 2018

Der erste Monat des Jahres 2019 liegt bereits zurück. Dies ist Anlass, auch noch einmal zurückzuschauen auf 2018. Viele unserer Informationen verteilen wir mittlerweile auf den digitalen Kanälen, bspw. via Facebook oder auf unserer Internetseite. Doch auch unsere Heimatzeitung soll nicht vernachlässigt werden.

Auf 139 Alarmierungen kam unser Zähler für das zurückliegende Jahr.

Dies sind 39 mehr als 2017, also eine Steigerung um 39 %. ... und beim Schreiben des Artikels Ende Januar waren es bereits 9 für dieses Jahr... Vor allem die Sommermonate stellten mit Feld-, Wiesen und Waldbränden eine besondere Herausforderung dar. Mit 20 Einsätzen war der Monat Juli dabei am intensivsten. In Erinnerung bleiben werden wohl der Brand eines Vierseithofes in Chursdorf oder der Unfall eines mit Gefahrgut beladenen LKWs auf der Autobahn. Da, wo es notwendig war, haben wir Innerorts oder auch außerhalb sehr gut mit den angrenzenden Feuerwehren, wie z.B. Großenstein, Korbußen und Rückersdorf, zusammengearbeitet.

Neben den Einsätzen galt es auch, Zeit für Ausbildung, Gerätwartung und -pflege einzuplanen. Im Herbst wurden an 8 Wochenenden im Rahmen eines Grundlehrgangs 18 Anwärter aus dem Landkreis ausgebildet. **Alle Einsatzkräfte, vom Feuerwehr"starter" bis zur Wehrleitung**, sind ehrenamtlich tätig, üben also das Hobby Feuerwehr neben ihrem Beruf aus. Daher gilt es auch, eine entsprechende Balance für die Zeit mit Familie, Freunden oder auch für weitere Hobbies zu finden. Trotz allem war uns wichtig, dass Veranstaltungen in Ronneburg, die unsere Unterstützung erbat, diese auch erhalten haben. So waren wir zur Absicherung von Umzügen am Start, halfen beim Herbstfest der Grundschule, besuchten unsere Kindergärten, und, und, und ... Ein starkes Pensum, was die Kameradinnen und Kameraden dennoch stets mit viel Herzblut absolviert haben!

Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern waren wir u.a. beim Traktortreffen, „50 Jahre Sommerbad“, Sounds of Hollywood oder beim Pyramidenfest aktiv. Aus den erwirtschafteten Einnahmen unterstützt der Feuerwehrverein unter Leitung von Gerd Seidemann die Arbeit der Wehr. Die lfd. Unterhaltung der Wehr erfolgt aufgrund der gesetzlich verankerten Aufgabe durch die Stadt Ronneburg als deren Träger. Ergänzend hierzu finanziert der Verein Gegenstände, die v.a. die Arbeit der Einsatzabteilung und auch der Jugendfeuerwehr erleichtern. Vielen Dank an dieser Stelle auch ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden für Ihre Unterstützung! Auch der Traditionserhaltung sieht sich der Verein verpflichtet und ließ 2018 das „Herz des Oldtimers S-4000“ (Baujahr 1964), dessen Motor, wieder instandsetzen.



Foto: Klaus Kammel - Stadtchronist

Ein Artikel wie dieser kann nur einen kurzen Abriss über unsere Arbeit geben. Nach einer Winterpause starten wir ab 5. Februar mit den wöchentlichen Diensten. Wir suchen weiter Mitstreiter und laden erneut herzlich ein, bei uns mitzumachen. Die genannten Aktivitäten sollen dabei keinesfalls abschrecken - je größer und stärker das Team, umso besser verteilen sie sich auf viele Schultern. Dabei möchten wir nicht nur unser Augenmerk auf „die Jugend“ setzen. Auch mit 40 kann man (natürlich auch „frau“) gut 20 Jahre in der Einsatzabteilung aktiv sein und sich für seine Heimatstadt engagieren...

Wie schaut's aus? Warten „gute Vorsätze“ vom Jahresanfang noch auf Umsetzung?

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Ihre
Cornelia Zorn
Stadtbrandmeisterin

„Sounds of Hollywood“ in der Bogenbinderhalle

Nach dem sehr erfolgreichen Konzert im letzten Jahr haben sich die Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach und die Stadtverwaltung Ronneburg entschieden, diesen kulturellen Höhepunkt unseren Besuchern in diesem Jahr noch einmal erleben zu lassen.

Das große Orchester der Vogtland Philharmonie, die Solisten Laura Jacobi, Johannes Pinter sowie das Gesangstrio Voc a Bella unter Leitung von GMD Stefan Fraas verzaubern wieder die Bogenbinderhalle musikalisch mit „Sounds of Hollywood“. Das Ganze wird untermalt von Videosequenzen aus berühmten Leinwand-Klassikern.



Quelle: Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach

Sie möchten dies selbst erleben oder jemand als Geschenk eine Freude machen, dann haben sie die Möglichkeit Eintrittskarten zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtkasse Ronneburg zu erwerben. Die Eintrittskarten sind zurzeit in zwei Preisgruppen vorrätig (PG1: 29,00 Euro sowie PG2: 26,00 Euro). Für Anfragen zum Kartenverkauf wenden sie sich bitte an unsere Stadtkasse Ronneburg (Tel. 036602/53622).

Plarre
Kultur

Ronneburg (Thüringen) Rex-Simplex

„Die DAMALS REIHE“ hat im Jahr 2002 „Ronneburg (Thüringen) Rex Simplex“ veröffentlicht. Der Autor dieses Buches war der damalige Ronneburger Stadtchronist Erwin Pause. In diesem Buch faste er vieles Interessantes zum Fahrzeugbau in Ronneburg, speziell dem Rex Simplex“ zusammen.

Bis in die heutige Zeit wird dieses Buch immer wieder nachgefragt. Die Stadtverwaltung Ronneburg hat nun die Restbestände erworben und bietet diese zum Verkauf während der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Ronneburg an.

Plarre
Kultur

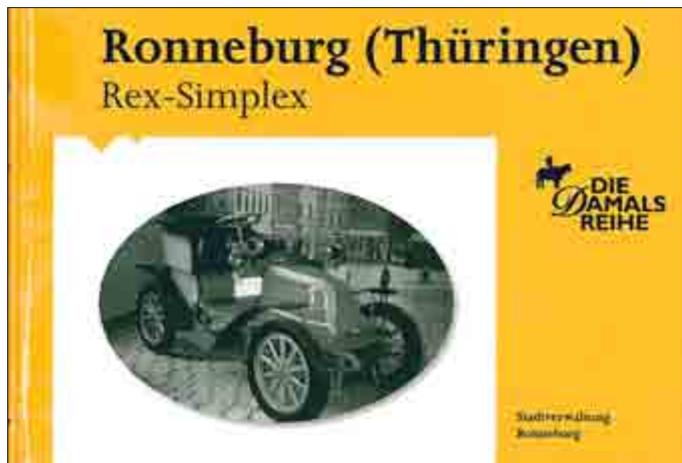


Foto: Stadtarchiv Ronneburg

Mikrozensus 2019, eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik

Wie leben alleinerziehende Mütter und Väter? Wie ist die Lebenssituation älterer Menschen? Wie entwickeln sich die Familien und andere Lebensformen? Wie steht es um die Ausbildung der Bevölkerung? Antworten auf solche und andere Fragen, die die Bevölkerungs-, Haushalts- und Familienstruktur, den Arbeitsmarkt sowie die soziale und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft betreffen, gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Auch im Jahr 2019 wird wieder im Durchschnitt ein Prozent der Bevölkerung befragt. Das sind in Thüringen über das Jahr verteilt rund 10 000 Haushalte. Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach einem objektiven mathematisch-statistischen

Zufallsverfahren. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Das vom Deutschen Bundestag beschlossene Mikrozensusgesetz ist die Rechtsgrundlage der Befragung. Es regelt einen sorgsam und zweckgebundenen Umgang mit den erfassten Daten; es gewährleistet Datenschutz und Geheimhaltung.

Die Befragung zum Mikrozensus erfolgt grundsätzlich persönlich durch Erhebungsbeauftragte, die mit Laptops ausgestattet werden. Die Erhebungsbeauftragten wurden vom Thüringer Landesamt für Statistik ausgesucht, verpflichtet und geschult. Sie können sich durch einen Interviewerausweis legitimieren.

Der Besuch des Erhebungsbeauftragten wird dem Haushalt durch ein Schreiben des Thüringer Landesamt für Statistik vorher schriftlich angekündigt. Wenn der Haushalt wünscht, kann er alternativ einen Fragebogen selbst ausfüllen.

Das Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte in Thüringen, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter www.statistik.thueringen.de/mikrozensus.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Vogel

Telefon: 03 61 57 331-94 39

E-Mail: kerstin.vogel@statistik.thueringen.de

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat März

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.03.	Herrn Viecenz Hilse	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Frau Brunhilde Pavel	zum 70. Geburtstag
am 01.03.	Frau Jutta Reichardt	zum 90. Geburtstag
am 02.03.	Frau Edith Kirmse	zum 95. Geburtstag
am 04.03.	Frau Edelgard Bunzel	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Frau Roswitha Zacharias	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Frau Gertrud Kalkbrenner	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Bernd Roßmann	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Frau Carmen Georg	zum 75. Geburtstag

am 06.03. Herrn Horst Rekitke zum 80. Geburtstag
 am 06.03. Herrn Horst Thomas zum 70. Geburtstag
 am 07.03. Frau Ingeburg Göthel zum 85. Geburtstag
 am 07.03. Herrn Werner Teichmann zum 90. Geburtstag
 am 08.03. Frau Ester Gumz zum 85. Geburtstag
 am 09.03. Frau Waltraud Reichardt zum 95. Geburtstag
 am 09.03. Herrn Rolf Söldner zum 80. Geburtstag
 am 10.03. Herrn Klaus-Rainer Müller zum 75. Geburtstag
 am 11.03. Frau Heide Geißler zum 75. Geburtstag
 am 11.03. Frau Marion Zergiebel zum 75. Geburtstag
 am 15.03. Frau Rosemarie Franek zum 70. Geburtstag
 am 17.03. Herrn Franz Hartl zum 85. Geburtstag
 am 17.03. Frau Johanna Teichmann zum 85. Geburtstag
 am 17.03. Herrn Stefan Zschenderlein zum 75. Geburtstag
 am 18.03. Herrn Manfred Kretzschmar zum 75. Geburtstag
 am 18.03. Frau Gisela Prager zum 75. Geburtstag
 am 21.03. Frau Irene Malecki zum 80. Geburtstag
 am 29.03. Frau Maria Wolfram zum 75. Geburtstag
 am 30.03. Frau Renate Dresp zum 80. Geburtstag
 am 30.03. Frau Renate Piehler zum 80. Geburtstag
 am 31.03. Herrn Erhard Göpel zum 80. Geburtstag
 am 31.03. Frau Ursula Neubert zum 80. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
 Bürgermeisterin



Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Michaela Conrad aus Ronneburg
 im Alter von 44 Jahren und

Herr Henry Stephan aus Ronneburg
 im Alter von 43 Jahren.

Regel
 Standesbeamter

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
Rettungsdienst/Notarzt:
 nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112
Notruf bei Vergiftungen:
 Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730
 Notdienste:
Telefonseelsorge Gera e.V.
 (kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„**Schlupfwinkel**“, Sorgentelefon für
 Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080
Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390
Gas: Gasversorgung
 Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177
Energie:
 Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111
 Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser:
 Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Tel.: 0365-48700
(außerhalb der Dienstzeit) Tel.: 0800-5888119

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen
 De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)
 01802-298168
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **0180/ 5908077**

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan
 Lusener Straße 20, Tel.: 0365/ 35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
am 15.02.2019

Kronen-Apotheke, Schleizer Str. 35, Gera
 Tel.: 0365/ 737820

am 15.02.2019

Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein
 Tel.: 036602/ 512990

am 16.02.2019

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera
 Tel.: 0365/ 77307071

am 17.02.2019

Schwanen-Apotheke, Markt 9, Ronneburg
 Tel.: 036602/ 1480

am 17.02.2019

Elster-Apotheke, Fröbel-Str. 15, Gera
 Tel.: 0365/ 77390112

am 22.02.2019

Rossplatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera
 Tel.: 0365/ 8003055

am 22.02.2019

Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf
 Tel.: 036604/ 81464

am 23.02.2019

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera
 Tel.: 0365/ 737340

am 24.02.2019

Linden-Apotheke, Langenberger Str. 2, Gera
 Tel.: 0365/ 437530

am 24.02.2019

Süd-Apotheke, Reichsstr. 50, Gera

Tel.: 0365/ 31197

am 01.03.2019

Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera

Tel.: 03 65/ 437610

am 02.03.2019

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster

Tel.: 036693/ 4820

am 02.03.2019

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera

Tel.: 0365/ 55249555

am 03.03.2019

Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera

Tel.: 0365/ 83 32 70

am 03.03.2019

Adler-Apotheke Petra König e. K., Leitergasse 1, Weida

Tel.: 036603/ 63213

am 08.03.2019

Alte Apotheke Zwötzen, Lange Str. 7, Gera

Tel.: 0365/ 73728 - 0

am 09.03.2019

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera

Tel.: 0365/ 4204320

am 10.03.2019

Abakus-Apotheke, Wiesestr. 22, Gera

Tel.: 0365/ 8008654

Seniorenbeirat

Seniorenreport



Ja, nun sind wir bereits im vollem Gange im Jahr 2019 mit unseren Vorbereitungen. Aus aktuellem Anlass führen wir auch in diesem Jahr ein Informationsgespräch durch.

Dieses Mal eine interessante

Kombination mit

„Polizei und Sparkasse“

zu den Themen „Geld und Sicherheit“, die immer dreister gewordene Betrugsmasche.

Diese Veranstaltung findet am 20. März um 14.30 Uhr im Speiseraum der „Senowa“ (Pflegeheim am Markt) statt.

Für die Raumplanung wäre die Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Jeden Donnerstag von 9 - 10 Uhr führen wir eine Beratungssprechstunde in der Begegnungsstätte des Pflegedienstes Aurich durch.

Hier können Sie sich bei dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Jürgen Steinert melden und informieren. Gern erwarten wir Sie.

Achtung!

Am 17. April findet unsere Seniorenmesse 2019 in der Bogenbinderhalle statt. Mit Hochdruck laufen die Vorbereitungen. Natürlich sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Kalendertermine:

20.03.2019 - Informationsgespräch

17.04.2019 - Seniorenmesse.

Selbstverständlich haben wir noch einige Angebote für Sie in Planung.

Im „Ronneburger Anzeiger“ werden Sie aktuell informiert.

Bis demnächst

Ihre Heidemarie Aurich

Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

02.03.1937	Ursula Bergner	zum 82. Geburtstag
08.03.1936	Dorothea Sperling	zum 83. Geburtstag
10.03.1928	Heinz Jähnert	zum 91. Geburtstag
11.03.1945	Volker Weber	zum 74. Geburtstag
12.03.1936	Helga Oettel	zum 83. Geburtstag
13.03.1943	Brigitte Gerold	zum 76. Geburtstag
17.05.1935	Thea Bisko	zum 84. Geburtstag
19.03.1943	Helga Blumenroth	zum 76. Geburtstag
20.03.1940	Inge Dummer	zum 79. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Kindergartennachrichten



In der Krümelburg ist was los

Es hatte geschneit und endlich konnten wir im Schnee spielen. Mit den Po-Rutschern rodelten wir den keinen Hügel im Garten hinunter. Das war ein riesen Gaudi. Mit Schneeschiebern und Schaufeln haben wir uns den Weg im Garten freigeschaufelt. Dazu brauchten wir viel Kraft, denn der Schnee kann richtig schwer sein. Wir wurden immer neugieriger und probierten aus, was man mit dem weißen Zeug noch alles machen konnte. Beispielsweise legten wir uns in den Schnee, bewegten Arme und Beine und so entstanden viele Schneengel, die sahen echt toll aus. Viele von uns warfen den Schnee so hoch sie konnten in die Luft, es schneite wieder. Außerdem schaufelten wir Schnee in Eimer und drehten diese um. Daraus entstanden kleine „Schneeburgen“. Wer keine Handschuhe hatte, bemerkte, dass der Schnee echt kalt war. Mit unseren warmen Händen konnten wir sogar den Schnee auf unseren „Würfeln“ im Garten wegschmelzen. Auf den „Würfeln“ waren danach unsere Handabdrücke zu sehen. Wir hatten und haben richtig viel Spaß im Schnee und hoffen, dass es noch oft und viel schneit.



Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Thema „Vögel im Winter“. Für unsere Fenster bastelten wir jeweils ein großes Vogelhaus. Nach und nach kamen unsere bunten selbstgebastelten Vögel dazu, wir bemalten sie mit Farbe, klebten Papierschnipsel und bunte Federn darauf. Viele Lieder wie „In unserm Vogelhäuschen“, „Alle meine Vögel“ und „Kleine Meise“ lernten wir kennen. Für unseren Garten bastelten wir Vogelfutterglocken. Wir malten dazu Tonblumentöpfe bunt an. Nach dem Trocknen hängten wir die Vogelfutterglocken, die mit Meisenknödeln bestückt waren, im Garten auf. Wir konnten kleine Meisen beobachten, wie sie sich Futter an den Vogelfutterglocken und an unserer Futterstation holten. Das war eine spannende Beobachtung. Zum Abschluss des Themas lernten wir das Gedicht „Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern kennen. Nach mehrmaligen Wiederholen spielten wir das Gedicht schauspielerisch nach. Das hat uns gut gefallen.



Fotos: Kita „Krümelburg“ Ronneburg

Das war es von uns Kindern aus der Krümelburg. Weitere Geschichten und Erlebnisse gibt es bald.

V. Bräutigam
Krümelburg

Große und kleine Märchenspieler im Luftikus



Unser sprachliches Jahresprojekt „Kommt wir finden einen Wortschatz“ lädt natürlich auch dazu ein, Märchen anzuschauen, zu lesen und auch selbst zu spielen. Aber auch die märchenhafte Sprache ist etwas, was Kinder begeistert und zur Nachahmung anregt.

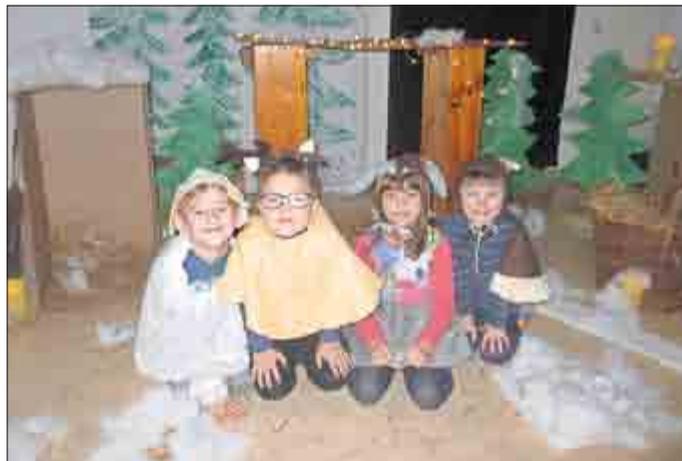
Und so spielten einige schauspielfreudige Erzieherinnen am 15. Januar 2019 allen Luftikussen das Märchen „Das Häschen und Rübe“ vor.



Vor einer märchenhaften, winterlichen Kulisse erlebten die Kinder mit ihren Erzieherinnen das Märchen von der großen Freundschaft der Tiere, vom Teilen und Aneinander Denken in der Not.

Alle waren begeistert von den bekannten Schauspielern in den tollen Kostümen, lauschten gespannt ihren Dialogen und viele der Kinder entwickelten sofort eine tiefe Empathie mit den Tieren.

Auch am 17.01.2019 hatten alle Kinder in 2 Vorstellungen am Nachmittag zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern noch einmal die Möglichkeit dieses schöne Märchen anzuschauen.



Fotos: Kita „Luftikus“ Ronneburg

Und nun stehen im Januar jeden Freitag die Türen zum Turnraum mit seiner märchenhaften Kulisse offen für alle kleinen Luftikus- Schauspieler am Wunschgruppentag.

Die Kinder nehmen dieses Angebot mit viel Freude an und in unzähligen Vorstellungen spielen sie mit tollen Dialogen die Handlung der Tiere nach.

Und die Sorge von John „Aber wir passen doch nicht in eure großen Kostüme“ ist völlig unberechtigt, denn natürlich gibt es für unsere kleinen Schauspieler auch entsprechend kleinere Tierkostüme...

Und immer wieder hört man im Haus, wie Kinder ins Gespräch mit den Schauspiel-Erzieherinnen kommen, sie auf ihre Rolle und die Handlung des Märchens ansprechen...

Janet Hammerstein und Patricia Steiniger vom Luftikus-Team

Schulnachrichten

Fußball an der Grundschule Ronneburg



Am 29.01.2019 reiste zum wiederholten Male eine Auswahl unserer Fußballmannschaft zum traditionellen Rudi-Geiger-Fußball Turnier für Grundschulen im Landkreis Greiz in die Aubachtal-Turn-

halle nach Greiz.

Dieses Jahr spielten für uns aus der

4a: Nils Malitz, Tyron Brem, Bobby Hebestreit

4b: Richard Köhler, Matto-Ole Wesser

3b: Levi Kühn

Zur Unterstützung mit an Bord: die Trainer Niklas Malitz, Nico Ender, Olaf Köhler.

Das Ronneburger Team fuhr hoch motiviert nach Greiz, konnte man doch in den letzten Jahren auf gute Leistungen zurückblicken.

Es wurde wieder in 2 Gruppen gespielt, mit einer Spielzeit von 7 min pro Partie. Unsere Gegner hießen wie auch schon im letzten Jahr: J.-W.-Goethe Grundschule Greiz, Grundschule Greiz-Irchwitz und die Grundschule Friedrich-Reimann Zeulenroda.

Gleich das erste Spiel des Turniers mussten wir gegen die Goethe-Schule Greiz antreten. Das Spiel gestaltete sich recht offen, aber aus einem Gewusel heraus konnten die Goethe-Kicker das 1:0 erzielen. Unsere Jungs versuchten aber weiterhin das Spiel zu bestimmen und nach einem schönen Pass von Richard konnte Levi den Ausgleich zum 1:1 markieren.

Das Spiel wurde immer spannender, viel Zeit blieb nicht mehr. Doch leider fehlte unserer Mannschaft Glück und auch ein bisschen Geschick. Denn nach einem langen Ball konnten die Goethe-Kicker 3 Sekunden vor Schluss doch noch den Siegtreffer bejubeln. In unserem 2. Spiel traten wir gegen die Grundschüler aus Greiz-Irchwitz an und natürlich wussten alle, dass man dieses Spiel vor allem nicht verlieren durfte, um noch Chancen auf die oberen Plätze zu haben. Doch wie sagt schon ein altes Sprichwort: „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“.

Leider mussten wir uns in diesem Spiel noch unglücklicher mit 0:1 geschlagen geben. Die Enttäuschung war allen Ronneburgern anzusehen, da man jetzt keine Chance mehr auf die Medaillenplätze hatte.

Also hieß ab jetzt die Devise: Wir zeigen, dass wir's trotzdem können.

Mit dieser Einstellung konnten wir dem späteren Turniersieger GS Zeulenroda als einzige Mannschaft ein Unentschieden (0:0) abtrotzen und um nicht völlig enttäuscht nach Hause fahren zu müssen, nahmen sich die Jungs vor, wenigstens die Platzierungsspiele um Platz 7 erfolgreich zu gestalten.



Dies gelang unserer Auswahl auch sehr eindrucksvoll. Das Spiel gegen die Schüler aus Greiz-Pohlitz konnten wir mit 3:0 durch Tore von Tyron Brem, Matto-Ole Wesser und Nils Malitz für uns entscheiden. Im letzten Spiel dieses Turniers trumpten wir dann nochmal richtig auf und gewannen gegen die Mannschaft der Grundschule Hohenleuben mit 5:0 durch die Torschützen Bobby Hebestreit, Richard Köhler, Levi Kühn, Tyron Brem und Nils Malitz. So wurde dann der 7. Platz gesichert.

Endstand des Turniers:

1. Platz: GS Reimann Zeulenroda
2. Platz: Elstertalschule
3. Platz: GS Greiz-Irchwitz
4. Platz: GS Mohlsdorf
5. Platz: GS Goethe Greiz
6. Platz: GS Berga/Elster
- 7. Platz:** GS Ronneburg
8. Platz: GS Hohenleuben
9. Platz: GS Greiz-Pohlitz

O.K.

Schiller News

Januar-Impressionen



Höhepunkt des Monats war sicherlich der traditionelle „Tag der offenen Tür“. Erfreulich viele Schüler der vierten Klassen unserer beiden Grundschulen nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, erste Eindrücke von der Schiller-Schule zu gewinnen, bevor die Anmeldephase an Gymnasien bzw. Regelschulen begann. Vielfältig wie immer war das Angebot, von kleinen MNT-Experimenten über mathematische Knobeleyen, einem Welt-Quiz bis hin zu einem Line Dance Workshop. Schülerprojekte wurden präsentiert, das Winterlager vorgestellt und es konnten erste Versuche beim Schreiben von kyrillischen Buchstaben unternommen werden.



Geöffnet waren auch wieder das Schüler-Café und das Computerkabineett und unser Schulförderverein freute sich über den großen Zuspruch bei der Unterschriftensammlung, die gegen die aktuellen Grundideen des neuen Schulnetzplanes organisiert wurde.

Und natürlich waren auch wieder zahlreiche „Ehemalige“ im Haus unterwegs, um hier und da ein kleines „Schwätzchen“ zu machen oder im Musikraum noch einmal selbst zu den Instrumenten zu greifen...



Ohne große Illusionen traten unsere ältesten Handballer beim Schulamtsfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Geraer Panndorf-Halle an. Unsere sehr junge und körperlich unterlegene Mannschaft wollte eigentlich nur nicht Letzter werden...

Aber nach 2 Siegen gegen das Duden-Gymnasium Schleiz (10:5) und das Geraer Goethe-Gymnasium (14:9) war schon die Bronzemedaille gesichert. Die 4:11-Klatsche gegen die „Überflieger“ vom Friedrich-Gymnasium Altenburg wurde schnell verdaut und nach einem schwer

erkämpften 11:8 gegen das Christliche Gymnasium Jena konnte die Silbermedaille in Empfang genommen werden. Es spielten: Moritz Heinzmann – Paul Dietsch (19 Tore), Lion Sittig (7), Lucas Ballmann (5), Fabian Vonhof (4), Jason Roggenbuck (3), Ben Geithe (1), Paul Bernatek (1) sowie Philipp Kaufmann und Yannick Franke.



Fotos: Regelschule Ronneburg

KURZ und KNAPP: 15 Schüler der Klassenstufen 6-9 erlebten bei tollem Winterwetter eine erlebnisreiche Woche im Skilager von St. Michael. Fünf Tage verbrachten die Jungen und Mädchen der Klassen 8a/b im Rahmen der praxisnahen Berufsorientierung in Gera-Kleinaga... Den „Spuren der Tiere des Waldes“ folgten die Schüler der 7a bei einer Biologie-Exkursion im Geraer Naturkunde-Museum... Dreimal Unentschieden spielten die Fußballer von 5a/b in der Sporthalle gegen die Auswahl der vierten Klassen der Grundschule Ronneburg (1:1 - 0:0 - 1:1)...

PS: Im letzten Beitrag hatte sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen - den Vorlesewettbewerb gewann nicht Clemens Schädel sondern sein jüngerer Bruder Michael. Aber immerhin blieb der Titel in der Familie...

Träger
Regelschule

Unsere unvergessliche Studienfahrt nach Südfrankreich

Nach langer Pause fand dieses Schuljahr vom 14.- 20. Dezember 2018 endlich wieder die von uns ersehnte Studienreise nach Südfrankreich statt.

Am Freitagabend ging es für 43 recht aufgeregte Schüler, Schülerinnen und vier Lehrer mit dem Bus los in Richtung Avignon, die „Stadt der Päpste“ in der Provence am Ufer der Rhône.

Nach einer langen Nacht im Bus erreichten wir ziemlich müde unseren Zwischenstopp Orange, wo wir das antike römische Theater besichtigten, das im 1. Jahrhundert n. Chr. erbaut wurde.

Zurück im Bus ging es dann weiter bis wir nach insgesamt 16 Stunden Fahrt endlich in Avignon ankamen. Leider war das Wetter am ersten Tag nicht so gut wie erhofft, und so verbrachten die meisten von uns ihren ersten Abend im Hotel.

Am zweiten Tag stand eine Stadtführung durch das mittelalterliche Avignon sowie Ausflüge zum bekannten Felsendorf Gordes, den farbenfrohen Ockerfelsen von Roussillon und in das traditionelle Lavendelmuseum auf dem Plan. Das Wetter war zwar immer noch nicht besser geworden, aber das konnte uns unsere gute Laune nicht nehmen und wir hatten besonders im Lavendelmuseum sehr viel Spaß. Diesen anstrengenden aber tollen Tag ließen wir ruhig ausklingen und freuten uns schon auf den nächsten.

Am Montag machten wir uns - zum großen Bedauern der meisten Schüler schon um acht Uhr - mit dem Bus auf den Weg zur Brücke Pont du Gard.

Doch die Entschädigung für das frühe Aufstehen erhielten wir in Form von blauem Himmel, Sonnenschein und vor allem dem wunderschönen Ausblick auf das beeindruckende Brücke, die ein ehemaliges römisches Aquädukt ist. Eigenständig erkundeten wir die interessante Ausstellung im dazugehörigen Museum.

Nachdem wir uns wohl oder übel von der wunderbaren Aussicht trennen mussten, ging es weiter nach Arles, wo wir die Stadt besichtigten, die viele Sehenswürdigkeiten birgt und Weltkulturerbe der UNESCO ist. Am Nachmittag fuhren wir dann zum Carrières de Lumières, einen Schauplatz von weltweit einzigartigen Multimediashows, bei denen Kunstwerke berühmter Künstler an die Innenwände eines stillgelegten Steinbruches projiziert werden.

Am nächsten Tag besichtigten wir erst die Ölmühle Cornille, wo wir traditionell hergestelltes Olivenöl verkosteten, und fuhren dann in die Camarque, eine Region der Provence, um dort die Stadt Aigues-Mortes am Mittelmeer zu besichtigen. Leider sahen wir keine Flamingos, die berühmt für diese Region sind. Somit war das Highlight dieses Tages das gemeinsame Picknick am windigen Strand von Saintes-Marie-de-la-mer am Mittelmeer.



Spätestens am nächsten Morgen hieß es Koffer packen, denn der Mittwoch und somit leider unser letzter Tag war gekommen. Doch bevor es wieder für 16 lange Stunden in den Bus stiegen, besichtigten wir die beiden bekanntesten Wahrzeichen von Avignon, den Papstpalast und die imposante Brücke Pont St-Bénézet, welche auch Pont d'Avignon genannt wird und fast jeder durch das Lied „Sur le pont d'Avignon, on y danse, on y danse“ kennt.



Fotos: Osterland Gymnasium Gera

Alles in allem war es eine sehr schöne, erlebnisreiche und unvergessliche Studienreise, der auch das teilweise unschöne Wetter nichts anhaben konnte.

Wir hoffen auf eine Wiederholung und bedanken uns sehr bei Frau Scholtyssek, Frau Bernstein, Frau K.Fischer und Herrn Bernstein für die Organisation und Durchführung dieser Reise sowie die fürsorgliche Betreuung.

Franziska Staudte und Tabea Schröder, Klasse 9b

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon/Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung/Stadtkircherei:

Frau Preiß, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Ronneburg

Freitag, 15. Februar 2019

18:30 Uhr Junge Gemeinde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Sonntag, 17. Februar 2019 - Septuagesimae

15:00 Uhr Zentral-Gottesdienst mit Kinderkirche und Kaffeetrinken im „Kulturhaus“ Haselbach

Montag, 18. Februar 2019

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 19. Februar 2019

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 20. Februar 2019

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses, Vorkonfirmandenstunde im Christophorus-Haus Ronneburg

Donnerstag, 21. Februar 2019

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Freitag, 22. Februar 2019

16:00-18:00 „DANKESCHÖN“-Veranstaltung für alle Mitwirkenden an den Krippenspielen im „Kulturhaus“ Haselbach

Sonntag, 24. Februar 2019 - Sexagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Gottesdienst im Vereinshaus der FFW in Reust

17:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Dienstag, 26. Februar 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 27. Februar 2019

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

Freitag, 2. März 2019

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen - Slowenien kommt, alles ist bereit! im Christophorus-Haus Ronneburg

Samstag, 2. März 2019

10:00 - Kinderweltgebetstag, Treffpunkt: 10:00 Uhr in

15:00 Uhr Braunichwalde am Lutherhaus

Sonntag, 3. März 2019 - Estomihi

10:00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst in der Kirche Paitzdorf

Montag, 4. März 2019

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 5. März 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 6. März 2019

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses, Vorkonfirmandenstunde im Christophorus-Haus Ronneburg

Donnerstag, 7. März 2019

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus Ronneburg

Samstag, 9. März 2019

17:00 Uhr Andacht zur Fastenzeit in der Feierhalle an der Kirche Haselbach mit Frau Sup. Dr. Jahn

Sonntag, 10. März 2019 - Invokavit

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg mit Frau Kuttig

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf

Dienstag, 12. März 2019

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 13. März 2019

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Freitag, 15. März 2019

18:30 Uhr Junge Gemeinde (JG) im Pfarrhaus Ronneburg

Samstag, 16. März 2019

17:00 Uhr Andacht zur Fastenzeit in der Feierhalle an der Kirche Haselbach

Sonntag, 17. März 2019 - Reminiszerre

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Montag, 18. März 2019

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 19. März 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 20. März 2019

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses, Vorkonfirmandenstunde im Christophorus-Haus Ronneburg

Donnerstag, 21. März 2019

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Samstag, 23. März 2019

17:00 Uhr Andacht zur Fastenzeit in der Feierhalle an der Kirche Haselbach

Sonntag, 24. März 2018 - Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

Dienstag, 26. März 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 27. März 2019

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

Freitag, 29. März 2019

20:00 Uhr Konzert für Orgel und Posaune
Posaune: Sebastian Krause Soloposaunist des MDR Sinfonieorchesters
an der Ladegastorgel: Andreas Marquardt, Saalfeld und in der Marienkirche Ronneburg
Eintritt: 8,00 Euro / 5,00 Euro ermäßigt

Konzert für Orgel und Posaune

Freitag, dem 29.03.2019

20:00 Uhr in der
Marienkirche Ronneburg

Eintritt: 8,00€ / 5,00€ ermäßigt



Posaune:
Sebastian Krause, Soloposaunist
des MDR-Sinfonieorchesters
An der Ladegastorgel:
Andreas Marquardt aus Saalfeld

Weltgebetstag

Es ist noch Platz!

Wir laden Sie am 1. März 2019 um 19.00 Uhr ins Christophorushaus Ronneburg zum Weltgebetstag der Frauen ein.

Freitag, 1. März 2019 Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

Kommt, alles ist bereit! Slowenien

Einladung zum Zentralgottesdienst



in
Haselbach
im „Kulturhaus“

am 17.02.2019
um 18:00 Uhr

mit Kinderkirche und
Kirchenkaffee



Jubelkonfirmation am 19. Mai 2019 um 10.00 Uhr in der Ronneburger Marienkirche

Traditionell findet am Sonntag, den 19. Mai 2019 um 10:00 Uhr der Festgottesdienst für alle Jubelkonfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1969, 1959, 1954, 1949 sowie 1944 statt. Das gilt auch für die Konfirmanden, die in anderen Orten konfirmiert wurden aber jetzt in unseren Gemeinden leben. Damit wir so viele wie möglich für diesen Gottesdienst einladen können bitten wir um rechtzeitige Anmeldung in der Stadtkirchenerie Ronneburg Tel. 036602 22270. Vielleicht haben Sie auch aktuelles Adressenmaterial von den Konfirmanden, die nicht mehr in Ronneburg leben, welches Sie uns für unsere Einladungen zur Verfügung stellen können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Kirchengemeinde Ronneburg

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiber

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag 24.02. 09:00 Hl. Messe

Freitag 01.03. 19:00 Ökumenischer Weltgebetstag,
Christophorus-Haus

Sonntag 03.03. 09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung

Sonntag 10.03. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch 13.03. 09:00 Hl. Messe

Sonntag 17.03. 09:00 Hl. Messe

Sonntag 24.03. 09:00 Hl. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - März 2019

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Mehr Informationen finden sie auch unter: www.jw.org

03.03.2019

09.30 Uhr Gottes Standpunkt zu Sexualität und Ehe

17.00 Uhr Warum sich von der Bibel leiten lassen?

10.03.2019

09.30 Uhr Widerstehe dem Geist der Welt

17.00 Uhr Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen

17.03.2019

09.30 Uhr Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

17.00 Uhr Widerstehe dem Geist der Welt

23.03.2019

ab 09.30 Uhr Kreiskongress in Glauchau - Grenayer Str. 3;
08371 Glauchau „Bleib stark“ - jeder ist herzlich eingeladen

31.03.2019

09.30 Uhr Die letzten Tage: Wer wird sie überleben

17.00 Uhr „Gegenüber allen das Gute wirken“

Änderungen vorbehalten

Sylvia Vogel

Mit der Masse oder gegen den Strom?

Gastvortrag am 10. und 17.03.2019 zum Thema Zeitgeist

Jeder Mensch ist täglich unzähligen Informationen ausgesetzt. Die Medien bestimmen den Zeitgeist und haben somit Einfluss auf unser Denken und Handeln. Ist dieser Einfluss unbedenklich? Wer oder was steuert unsere Gedanken? Ist man einfach nur Mitläufer oder steht man zu seinen Werten? Gastdozent Markus Hoh widmet sich diesen Fragen in seinem Vortrag „Widerstehe dem Geist der Welt“. Er zeigt, wie man den täglichen Input filtern kann und warum man seine Gedankenwelt vor allem Gott öffnen sollte.

Jeder ist zu dem 30-minütigen Gastvortrag eingeladen, der am Sonntag den 10.03.2019 um 9:30 Uhr und am 17.03.2019 um 17:00 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in der Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz) 07552 Gera stattfindet.

Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte.

Mehr zum Thema

Detaillierte Informationen und Videos zu Jehovas Zeugen kann man auf <https://www.jw.org/de/> finden, z. B. das Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“.

Sylvia Vogel - Informationsdienst Jehovas Zeugen

Ronneburger Notizen

Die Flutung des Grubengebäudes Ronneburg am Ziel

In den Ausgaben 12/2015, 05/2016 und 01/2017 berichtete die Wismut GmbH über den Fortgang der Arbeiten im Gessental im Zusammenhang mit der Flutung des Grubengebäudes Ronneburg. Mitte 2017 waren alle Arbeiten zur Erweiterung der unterirdischen Fassung von kontaminiertem Grundwasser, zur Verwahrung von alten, teils offenen Bohrungen, zur Ertüchtigung der Pumpenstation und zur Neuverlegung der Abförderleitung zur Wasserbehandlungsanlage abgeschlossen. Der Flutungswasserstand war durch Abpumpen aus dem Grubenraum bis mehrere Meter unter das Gessentalniveau abgesenkt.

Der Wiederanstieg wurde Mitte 2017 eingeleitet. Ende des Jahres 2018 erreichte der Flutungswasserstand das mittelfristig angestrebte Niveau um 247 m NN. Die im Gessental gefassten Mengen kontaminierten Grundwassers stiegen auf ca. 250 m³/h an. Jetzt wird der Flutungswasserstand mittels eines zugeschalteten Förderbrunnens gehalten. Es wird dem Flutungsraum die gleiche Wassermenge entnommen, die der Grube durch Grundwasserneubildung zufließt. Beeinträchtigungen der Umwelt durch unkontrollierte Austritte von Grundwasser im Gessental und an anderen Stellen (z.B. Posterstein) werden durch das Niedrighalten des Flutungswasserstandes vermieden. Die Wismut GmbH hat jetzt noch die Sanierung des Gessenbachs auf einer durchgehenden Länge von 750 m vorzunehmen. Als Erstes werden die kontaminierten Sedimente im jetzigen Bachlauf beseitigt und der Verlauf natürlich neu gestaltet. Danach erfolgen die Abdichtung des Bachlaufes gegen versickerndes Oberflächenwasser und die abschließende Sicherung der Bachsohle. Die Arbeiten haben Ende 2018 begonnen und werden in zwei Etappen bis Ende 2019 realisiert.

Die Bachgestaltung orientiert sich dabei an natürlichen Gewässern. Der Baumbestand vor allem in Bereichen wertvoller Biotope wird weitestgehend erhalten, notwendigerweise zu beseitigende Gehölze werden durch Neupflanzungen ersetzt. Vorhandene Altarme werden an den Verlauf wieder angebunden. Geplante Störsteine und Tothölzer im Bachbett schaffen eine Vielzahl kleinteiliger Lebensräume, so dass sich eine entsprechende Artenvielfalt entwickeln kann. Zukünftig kann sich der Gessenbach natürlich weiterentwickeln.



Übersichtsdarstellung für das Grundwasserfassungssystem und den zu sanierenden Bachabschnitt im Gessental



Durch Grundwasseraustritte kontaminierte Sedimente, wie auf dem Foto aus dem Jahr 2016 zu sehen, werden bei der Bachsanierung aus dem alten Bachbett abgetragen



Sanierungsziel bei der Gessenbachsanierung ist ein naturnaher Verlauf als vielfältiger Lebensraum (beispielhaft gezeigt ist der untere, natürliche Bachabschnitt, Foto 2017)
Bildmaterial: WISMUT GmbH

Vor allem ältere Grundstückseigentümer stießen da schon mal an ihre Grenzen bei der Aufgabe, ihre Fußwege vom Schnee frei zu halten. Um so mehr erfreut war ich über die freiwillige Hilfe von Herrn Franz junior, der in der Zeitzer Straße außer vor seinem Grundstück auch vor denen der nächsten Nachbarn seinen Traktor mit Schiebeschild zum Einsatz brachte. Vielen Dank!

So gut klappte es aber nicht überall, wie die Glätte noch Tage später an einigen Stellen in der Stadt bewies. Zum Beispiel hatte sich wohl der Netto-Markt von der Räumspflicht für seinen Bürgersteig befreien lassen? Noch am 6.2. war zu beobachten, dass der für Leute mit Rollatoren oder Mütter mit Kinderwagen kaum passierbar war. Also mussten die Menschen, die zu Fuß unterwegs waren, Schnee und Eis im wahrsten Sinne „in Kauf nehmen“. Mittlerweile hat die Sonne ein Einsehen gehabt und die Behinderungen beseitigt. Bis zum nächsten Mal?

H. Kober, Zeitzer Str. 13 d

Frauenarzt in Ronneburg

Aufgrund des tragischen Ausscheidens von Dr. Schade, möchten wir den Patientinnen seiner Praxis gerne mitteilen, dass sich unsere Frauenärztin Frau Barta dazu bereit erklärt hat, diese zum Teil aufzunehmen.

Seit Juni 2018 dürfen wir Frau Ildiko Barta im Team der SRH Poliklinik begrüßen. Vor dem Entschluss als Ärztin in unserem Medizinischen Versorgungszentrum tätig zu werden, war die Fachärztin für Gynäkologie und Frauenheilkunde am Heinrich-Braun-Klinikum in Zwickau beschäftigt. In diesem Zusammenhang kann sie auf eine neunjährige stationäre Tätigkeit zurückblicken. Die gebürtige Rumänin tritt nun die Nachfolge von Frau Dr. Bona in unserer Frauenarztpraxis in Schmölln an. Frau Dr. Barta und ihr Team stehen unseren Patientinnen zu folgenden

Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung:

Mo 08.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 14.30 Uhr
Di 08.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 14.30 Uhr
Mi 08.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 14.30 Uhr
Do 08.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Wo? Ildiko Barta, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Uferstraße 1 · 04626 Schmölln · Tel. 034491/26384



Foto: SRH Poliklinik Gera

Maximilian Nippert (M.A.)
Unternehmenskommunikation
SRH Poliklinik Gera GmbH



27. Kinderkleiderbasar in Ronneburg

Wann: **Samstag, den 02.03.2019**
von 09:00 bis 12:00 Uhr
(ab 08:30 Uhr für Schwangere)

Wo: Großer Saal Schützenhaus
Brunnenstr. 1, 07580 Ronneburg

Was: Verkauf gebrauchter Frühjahrs-/Sommer-Kinderbekleidung
Gr. 50 - 170, Spielsachen, Kinderwagen, Roller, Fahrräder, Autositze, ...

Leserbrief

Räumpflicht? Räumpflicht!

„Wenn die Tage langen (länger werden), kommt der Winter erst gegangen“. An diesen alten Spruch meines Großvaters erinnerte ich mich am ersten Februar-Wochenende. Am Sonntag, den 3.2.2019, schneite es den ganzen Tag, und die Winterdienste hatten alle Hände voll zu tun.

Das Kollektiv Team beendet 2018 mit einem Knall!

Das Jahr 2018 war ein gewaltiger Erfolg für die Ronneburger Autoren Alexander Kaiser und Norbert Schüssler. Ihr 4. Roman „Hope“ ging durch die Decke und zählt wie die anderen Werke der Autoren zu den meist ausgeliehenen Büchern in der Stadtbibliothek. „Hope“ ermöglichte den beiden jungen Männern auch ihre erste Lesung im „G26“ in Gera. Es folgten mehrere Messen und Conventions auf denen sie sich erfolgreich vorstellten und präsentierten. Bis hin zum neuen Projekt Start der fünfteiligen Fantasy Buch Reihe „A Journey to Layia“ und der Zusammenschluss mit Cosplayer Modells aus ganz Deutschland, zur Realisierung der Buch Cover Poster und Messen Banner. Noch bevor das Jahr 2018 endete ließen es die beiden Autoren noch einmal krachen! Am 24.12. veröffentlichten sie über ihre Facebook Seite sowie Instagram und Twitter die ersten drei Projekt Bilder die von Biohazard D bearbeitet und von Jessica Zimmerman aus Eisenach sowie Stephan Peuker aus Halle geschossen wurden. Satte 9000-mal! sahen sich Menschen im Internet die Fotos an. Das war aner noch lange nicht alles! In Kooperation mit Art of Cut – Filmproduktion veröffentlichte „Das Kollektiv“ und Sven Langguth (Kameramann des Layia Projektes) am 30.12.18 den erste Teaser Trailer zum kommenden ersten Buch „A Journey to Layia: The Arrival“, welches im Sommer erscheinen wird. Auch der Trailer sorgte im Netz für jede Menge Aufmerksamkeit vor allem in der Cosplay Szene. Satte 3000- mal ging der Trailer bisher hinaus in die Welt.

Für 2019 steht für beide Autoren sowie ihr gesamtes Team einiges auf dem Plan. So werden sie auch in diesem Jahr die Leipziger Buchmesse besuchen um dort sich als „Kollektiv Team“ zu präsentieren und zusammen mit einigen ihrer Cosplayer Projekt „Layia“ angemessen zu Promoten. Selbstverständlich stehen auch noch andere Conventions auf dem Plan der Autoren. Ebenso wird im Frühjahr ein weiterer Teaser Trailer sowie ein langer Trailer veröffentlicht und weitere Bilder werden folgen. Bereits im Juli/ August sollen dann die Shootings und Dreharbeiten für Buch Zwei beginnen.



Auf dem beigefügten Bild kann man die Cosplayerin Wesens_Costumes aus Halle sehen und Schriftsteller Norbert Schüssler der es sich nicht hat nehmen lassen den alten Hexenmeister zu mimen. Beide Figuren sind die Schlüssel Figuren des ersten Buches. Das Outfit von Herrn Schüssler wurde von Lisa Werner aus Eisenach angefertigt die es mit ihm zusammen entwarf.

Folgen kann man dem Kollektiv über Facebook unter „Das Kollektiv“ sowie auf Instagram und Twitter unter „TheRealKollektiv“.

Bild und Text: Presseabteilung das Kollektiv
Nico Ender

Vereine und Verbände

DLRG-Ortsgruppe Ronneburg



Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Hiermit lädt der Vorstand der DLRG Ronneburg zur Mitgliederversammlung am **Freitag, 22.02.2019** um 18.00 Uhr in das DLRG-Heim, Zeitzer Str. 15 in Ronneburg ein.

Mit sportlichen Gruß
der DLRG-Vorstand

Märchenhafter Besuch bei der Weihnachtsfeier der Zwergensportler

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Dank der großartigen Unterstützung unseres Freizeitsportvereins Ronneburg eine tolle Weihnachtsfeier gestalten. Am 12. Dezember war es soweit, 24 aufgeregte Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren fanden sich erwartungsfroh in der Turnhalle der Regelschule Ronneburg ein. Bereits beim Eintreffen war die Vorfreude und Aufregung groß, da so viel Heimlichkeit in der Luft lag.

Nachdem sich alle Kinder in der Turnhalle mit „Sport frei“ begrüßt hatten, konnte die erste Überraschung hereinschneien. Die Musik ging an und die Märchenfee kam hereingetanzt. Da der Weihnachtsmann ja im Moment noch mit seinen Wichteln und Elfen die Geschenke für die Kinder aus aller Welt verpacken musste, hat er uns die Vertretung aus dem Märchenwald geschickt, die für leuchtende Kinderaugen sorgte. Fröhlich wurde mit der Fee getanzt, als diese uns tatsächlich noch eine Überraschung bereitete, denn sie hatte auch noch zwei Weihnachtsmäuse mitgebracht. Nun wurde getanzt, gelacht und geschminkt. Natürlich durfte jedes Kind auch noch ein persönliches Foto mit dem märchenhaften Besuch machen lassen. Aber wer jetzt denkt, das war Aufregung genug, nein, denn die Mäuse hatten für jedes Kind noch eine persönliche Überraschung vom Weihnachtsmann mitgebracht und wie es sich beim Sport gehört, war es ein Federballspiel.

Alles in Allem war es ein märchenhafter Nachmittag mit strahlenden Kinderaugen.



Auch in diesem Jahr können gern interessierte Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren zum Reinschnuppern bei uns vorbeischaun, wir trainieren wieder jeden Mittwoch in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule (Eingang über den Parkplatz / Schulhof).

Bild und Text
Manuela Messias
Übungsleiterin
Freizeitsportverein Ronneburg



Die Kinder der Kindersportgruppe des Freizeitsportvereins Ronneburg bedanken sich bei allen Sponsoren, die die Weihnachtsfeier 2018 mit Kinobesuch und lecker Pommes ermöglicht haben.

Vielen Dank

Text und Foto: FSV Ronneburg

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Herrengasse 16



Jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

Jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 26.02.2019

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 28.02.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 05.03.2019

ab 14.00 Uhr Seniorenfasching der VS - für die Unterhaltung sorgt Herr Möhl - die drei schönsten Kostüme werden prämiert -

Donnerstag, den 07.03.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 12.03.2019

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 14.03.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 19.03.2019

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 21.03.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

Vielen Dank für das Wettkampfsjahr 2018

Das neue Jahr 2019 liegt in vollen Zügen und die ersten Trainings- sowie Wettkampfkilometer sind absolviert. Nun ist es an der Zeit auch einmal Danke zu sagen, bei all Denjenigen die uns in der Wettkampfsaison 2018 aktiv unterstützt haben.

Die Läufer des OCR-Teams „Clan der Haldenländer“ starteten erfolgreich bei regionalen Laufveranstaltungen, ebenso wie bei international ausgeschrieben Extremhindernisläufen.



Christian Böttner
Foto: Höhlerfestlauf

Wir, Steve Brückner und Christian Böttner, bedanken uns ganz recht herzlich bei unseren Familien, Sponsoren und Unterstützern, ohne die die Teilnahme so in dem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank geht an Mirko Jacob und seine Frau von der Firma „Hörgeräte Siebert GmbH“ in Ronneburg, welche uns schon viele Jahre unterstützen, und ebenso an die „Gothaer Versicherung Björn Hauke“ die uns für das Wettkampfsjahr 2018 hilfreich zur Seite stand.

Für das Jahr 2019 stehen neue Ziele an, für die es heißt „Ohne Fleiß kein Preis“ und wenn alles klappt, dann wird es auch wieder einen Auslandsstart geben. Doch bis dahin ist noch viel zu tun.



Steve Brückner

Foto: Sportograf

Steve Brückner / Christian Böttner
OCR-Team Clan der Haldenländer

Historisches

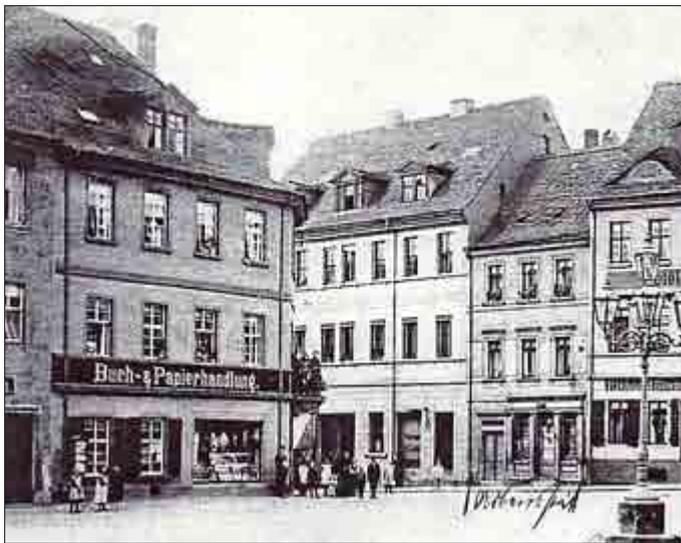
Interessante Häuser in unserer Stadt

Das Haus Herrengasse Nr. 1

Im Ronneburger Anzeiger vom 12. Januar 1932 ist folgende Meldung zu lesen:

„Lob unseres Städtchens. Am gestrigen Montag kreuzte, wie uns berichtet wird, eine prinzliche Kgl. Hoheit mit Gefolge in zwei großen Autos unseren Ort und hielt im Hotel „Roter Hirsch“ Rast. Dabei äußerte sich der Prinz sehr lobend über den malerischen Eindruck, den unser Ronneburg sowohl aus der Ferne als auch im Inneren auf ihn gemacht habe.“

Dazu beigetragen hat sicherlich auch der imposante Anblick des gegenüberliegenden Wohn- und Geschäftshauses, dem Eckhaus, Markt - Herrengasse Nr. 1.



Ausschnitt von Postkarte, Foto: Privatarchiv Klaus Kammel

Wann genau an dieser Stelle ein Haus erbaut wurde ist nicht bekannt.

Den ältesten Nachweis finden wir im Häuserstammbaum aus dem Jahr 1721, also weit nach dem großen Stadtbrand vom August 1665. Eigentümer des dort stehenden Hauses war im Jahr 1721 Wesser, Johann. In den folgenden 97 Jahren wechselten viermal die Besitzer.

Im Jahr 1818 ist im Häuserstammbaum als Hauseigentümer ein Helm, Friedrich eingetragen. Im Verlauf der beiden Brände 1829 in Ronneburg (19. Mai und 14. Juni) wurde auch das Haus von Friedrich Helm, Herrengasse 1, ein Raub der Flammen. Das wiederaufgebaute Haus übernahm im Jahr 1844 August Helm. Er war Handwerker, ein Nadler (Herstellung und Handel mit Nadeln) und vermutlich ein Sohn von Friedrich Helm.

Im Jahr 1855 kaufte der damals 32 jährige Kaufmann Richard Heydenreich das Haus Herrengasse 1. Hier beginnt auch die interessante und wechselhafte Geschichte dieses Hauses.

Im Erdgeschoss war ein Laden eingerichtet, der vorwiegend, wie wir es auf dem obigen Foto sehen, als Buch und Papierhandlung verpachtet wurde.

Beim Stöbern in alten Ronneburger Anzeigern kann man die unterschiedlichen Werbeanzeigen wechselnder Pächter lesen.

Im Jahr 1890 betrieb Leopold Brandes hier eine Buch- und Musikalienhandlung. Bis Anfang der 20iger Jahre hatte sie Bestand.

Ein völlig anderes Gewerbe zog im Jahr 1927 in dieses Geschäft ein. Der Korbmachermeister Willy Lippold eröffnete ein Korbwarengeschäft.



Foto: Privatarchiv Klaus Kammel

Auf dem Foto sehen wir links das Schaufenster mit Korbwaren.

In den kommenden Jahren erfolgte ein Umbau des Hauses. Ein zweites Geschäft wurde, von der Herrengasse aus zu sehen, eingebaut.



Foto: Privatarchiv Klaus Kammel

Dorthin wechselte das Korbwarengeschäft Lippold, bis 1935 der Umzug in die Ernststraße 1 erfolgte. Auf dem Foto sehen wir Willy Lippold. Aber es gab auch andere Nutzer des Geschäftshauses.

Im Jahr 1930 war es die Landes-Sparkasse der Thüringischen Staatsbank die vom Schloss in Räumlichkeiten der Herrengasse 1 einzog.

Seit 1931 hatte auch die Buchstelle Ronneburg der Thüringer Hauptlandwirtschaftskammer ihren Sitz in diesem Haus.

Im Haus Herrengasse 1 befanden sich 5 Wohnungen. In den 30iger Jahren besaßen dort zum Beispiel Otto Herold, ein Architekt, und Guido König, ein Schneidermeister, Wohn- und Geschäftsräume.

Im Jahr 1936 findet man als neuen Hauseigentümer Leopold Brandes. Danach, bis zur Enteignung, die Erben Willylibald, Ehrhard und Wolfgang Brandes.

In das Korbwarengeschäft Lippold zog 1935 der Optiker Georg Thurm. Die Witwe vom Uhrmacher Georg Thurm übergab das Geschäft 1948 an Optikermeister Heinz Pickart. Im gleichen Jahr findet man eine Werbeanzeige von Adelheid Schnabel, welche eine Haus- und Ladenhandlung und Leihbücherei ebenfalls in der Herrengasse 1 betreibt. Wer erinnert sich nicht an die Zeiten, als eine Schuhverkaufsstelle die Ansicht dieses Hauses prägte.

Im Jahr 1960 erfolgte ein genereller Umbau und Umgestaltung dieses Geschäftes. Nach Auslagerung der Damenschuhe in das Haus der ehemaligen „Börse“ entstand in den Verkaufsräumen der Herrengasse 1 ein moderner HO-Wismut Laden für Herren- und Kinderschuhe.

Die Außenfassade wurde neu gestaltet und das Geschäft hieß nun „Format“.



Foto: Stadtarchiv Ronneburg

Vor allem die weiblichen Leser werden sich noch erinnern, dass bis 1991 im 1. Stock die PGH Modezentrum einge-mietet war.

Im Jahr 1991 wechselte das Optikergeschäft Pickart in neue Geschäftsräume auf den Markt.

Die Wohnungen in der Herrengasse 1 wurden immer unattraktiver und eines Tages schlossen auch die Geschäfte in diesem Haus für immer.

Das Haus Herrengasse 1 an Privatkäufer veräußert, ist seit Jahren dem Verfall preisgegeben. Das einst so stolze Haus hat sich zu einem Makel in unserem Stadtbild entwickelt.

Der Stadtverwaltung gelang es, nach langen Verhandlungen, das Gebäude käuflich zu erwerben. Im Ronneburger Anzeiger wurde darüber berichtet.

Es wäre zu wünschen, dass im Sinne der ständigen Verbesserung unseres Stadtbildes, die Grundgedanken der Neugestaltung des Marktbereiches Herrengasse - Markt umgesetzt werden können.

Klaus Kammel
Stadtchronist

Aus der Region

Einladung zum 20. Skatturnier

Zum Skatturnier in den Gemeindesaal Löbichau wird für
Sonnabend, den 02. März 2019

eingeladen. Das Turnier beginnt um 15:00 Uhr.

Einlass ist bereits ab 14:00 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien a 48 Spiele mit Deutschem Blatt.

Das Startgeld beträgt 5,00 € je Serie.

Den besten Spielern winken lukrative Geld- und Sachpreise. Im Name der Gemeinde Löbichau sowie der Organisatoren lade ich alle Skatfreunde herzlich ein.

Hermann
Bürgermeister



„Manni macht die Mädels munter“

Am 24. März laden wir alle Kabarett-Fans und Interessierte zu einem Gastspiel des Leipziger Kabarets SANFTWUT in den Gemeindesaal Löbichau ein.

Thomas „Manni“ Störel wird uns mit seinem witzig-spritzig-musikalischen Programm als Traum„Manni“ aller Hausfrauen begeistern. Bewaffnet mit Wäschekorb und Bügeleisen sorgt er als Pantoffelheld der Extraklasse für ausgelassenen Frohsinn.

Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr, Einlass ist ab 15.00 Uhr.

Karten gibt es unter: 03449622368 oder 03449622517

Gislinde Naumann

im Namen des Orgelvereins Großstechau

Schützenbund-LM: Visierschützen mit gutem Durchblick

Bei ihrer ersten Teilnahme an der zweigeteilten Hallenlandesmeisterschaft des Thüringer Schützenbundes erzielten die Paitzdorfer Bogenschützen sehr ordentliche Ergebnisse und gewannen drei Medaillen. Seinen ersten Landesmeistertitel für unsere Vereinsfarben mit stolzen 494 Ringen feierte Senior Georg Hecht mit dem olympischen Recurve in der Para-Klasse beim Wettkampf in Gera. Die Bronzemedaille erkämpfte sich Michael Hofmann (Herren) bei den in Bad Blankenburg in der Turnhalle der Landessportschule startenden Compoundern. In einem gutklassigen Wettkampf fehlten ihm bei 565 Ringen nur 2 Ringe zur persönlichen Bestleistung. Der neuntplatzierte Florian Loktsch verpasste trotz gesundheitlichen Handicaps seinen persönlichen Hausrekord mit 526 ebenso knapp. Dirk Dein lieferte in der Master-Klasse einen starken Wettkampf ab, der mit einer deutlichen Bestwertsteigerung auf 530 und Platz 7 belohnt wurde. In der weiblichen Jugend gewann Linda Charlotte Mentzel in einem durchwachsenen, aber spannenden Wettkampf die Goldmedaille vor Lena Ittner aus Ellrich. Die ebenfalls qualifizierte Anna-Lena Dein fiel leider krankheitsbedingt aus. Insgesamt gaben unsere Visierschützen bei der TSB-Landesmeisterschaftspremiere des BSV Paitzdorf ein gutes Bild ab, was 2 Titel und eine Bronzemedaille auch in der Medaillenbilanz bestätigen.

André Lütge

BSV Paitzdorf/Bogenschießen



Foto: BSV Paitzdorf



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.